

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 6

Illustration: Leopold Lindtberg, der Regisseur der hervorragenden Schweizerfilme [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leopold Lindtberg, der Regisseur der hervorragenden Schweizerfilme «Marie Louise» und «Die letzte Chance», die zurzeit in Amerika größten Erfolg haben und für die Schweiz werben, Leopold Lindtberg, dem im Ausland die größten Ehren angeboten werden, erhielt von der Eidgenössischen Fremdenpolizei folgendes Dokument:

«Lindtberg Leopold, geboren 1. Juni 1902, verheiratet, österreichischer Herkunft, Inhaber eines österreichischen Ersatzpasses, wird die angesetzte Frist zur Ausreise verlängert bis 15. Juli 1946 zur Befähigung als Regisseur am Schauspielhaus Zürich. Toleranzbewilligung. Jegliche andere Erwerbstätigkeit, insbesondere Erteilen von Unterricht, Betätigung am Radio sowie Mitwirkung am Film oder anderen schweizerischen Bühnen oder an Veranstaltungen außerhalb des Theaters, ohne ausdrückliche Bewilligung der Eidgenössischen Fremdenpolizei in Bern untersagt!»

**Ei da will uns ein wundersam Blümlein im Garten blühn,
Au da muß sich aber der schimmeligste Schimmel vom Amt
Eiligen Hufs aus der muffigen Stube bemühn,
Damit er das Pflänzlein, eh' sich's vermehrt, vertrampt!**